

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3187-01	Termin 31.01.2018	Jugendhilfeausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
31.01.2018	Jugendhilfeausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Förderung von Spielplatzpatenschaften 2017

Begründung / Sachdarstellung

1.Vorbemerkung

Der Jugendhilfeausschuss ermächtigte in seiner Sitzung vom 15.02.2006 die Verwaltung, die im Haushaltsplan - Sachkonto 529 100 / Spielplatzpatenschaften - zur Verfügung stehenden Mittel, an Spielplatzpatenschaften direkt zu vergeben. Über die geförderten Maßnahmen wird im Jugendhilfeausschuss berichtet werden.

Seit dem Haushaltsjahr 2017 befinden sich diese Mittel (14.000,00 EUR) im Auftrag 310006050300, Sachkonto 531830.

Die Förderung basiert auf den vom Jugendhilfeausschuss hierzu festgelegten Richtlinien:

a) Die Spielplatzpaten erklären sich bereit, zeitweise Ansprech- und Spielpartner/-innen für die Kinder auf einem Spielplatz zu sein. Sie bieten Spielmöglichkeiten an, wie z. B. mobile Spielgeräte, die über die Möglichkeiten eines „unbetreuten“ Spielplatzes hinausgehen und die Attraktivität der Spielfläche erhöhen.

b) Die Spielplatzpaten melden dem Kinderbüro direkt Verunreinigungen, Beschädigungen, Vandalismus und Unfallgefahren „ihres“ Kinderspielplatzes, damit schnelle Abhilfe möglich wird.

Bereichsleiter Bereich 3-1	Dezernentin Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Deniz o. V. i. A.	Münich o. V. i. A.		
09.01.2018	10.01.2018	Datum	Datum
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat []	
		Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3187-01	Termin 31.01.2018	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

c) Die Spielplatzpaten sollen sich an der Planung von Spielplatzerneuerungen beteiligen.

d) Spielplatzpaten müssen gewährleisten, dass die Förderung ausschließlich für die von der Stadt vorgegebenen Zwecke (Mobile Spielmaterialien, Spielplatzfeste etc.) auf städt. Spielplätzen eingesetzt und entsprechende Zahlungsbelege eingereicht werden.

2. Maßnahmen 2017

Auch 2017 arbeitete das Kinderbüro der Stadt Oberhausen mit Spielplatzpatinnen und Spielplatzpaten zusammen. Durch Werbung im Internet, direkte Ansprache auf Spielplätzen durch das „Kinderbüro unterwegs“, aber auch durch „Mund-zu-Mund-Propaganda“ unter den Paten auf den betreuten Spielplätzen, konnte das Kinderbüro erneut sehr erfolgreich Bürgerinnen und Bürger sowie Institutionen für die Übernahme eines Ehrenamtes für einen Spielplatz gewinnen.

Insgesamt existieren aktuell (Stand 12/2017) auf 73 der insgesamt 107 öffentlichen Spielplätze Patenschaften. Von den insgesamt 412 aktiven Patenschaften werden 14 von freien Trägern und Tagesmüttern, neun von Kindertageseinrichtungen und fünf von Schulen übernommen.

Die Patinnen und Paten haben die Möglichkeit, für die Ergänzung der vorhandenen Spielmaterialien eine finanzielle Förderung zu beantragen. Mit dieser Förderung können Kleinspielmaterialien angeschafft und ggf. in einem Container vor Ort gelagert werden. Auch für die Durchführung von Spielplatzfesten können Fördermittel beantragt werden. Für diese Maßnahmen werden im Durchschnitt 150 Euro von den Spielplatzpatinnen und -paten beantragt.

Eine besondere Patenschaft ist die vom freien Träger terre des hommes, der die Patenschaft über die Spielfläche an der KTE-Holten an der Bahnstraße in unmittelbarer Nähe der Flüchtlingsunterkunft innehat. In den Flüchtlingsunterkünften sind vornehmlich Familien mit Kindern untergebracht. Der Träger öffnet im Zeitraum von April bis Oktober außerhalb der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung die dazu gehörige Spielfläche und bietet den Kindern aus den Flüchtlingsunterkünften sowie den Kindern aus dem Sozialraum eine Spiel- und Betreuungsmöglichkeit. Räumlichkeiten der Kindertageseinrichtung werden nicht genutzt. Bei schlechtem Wetter werden die Gruppenräume der Flüchtlingsbetreuung genutzt. Dreimal wöchentlich werden drei MitarbeiterInnen für jeweils drei Stunden eingesetzt. Dies ergibt einen Stundeneinsatz von 27 Wochenstunden innerhalb 30 Wochen im Zeitraum von April bis Oktober. Hieraus resultieren für den Antragszeitraum ca. 800 Betreuungsstunden. Multipliziert man diese mit einem Stundenhonorar von 10 Euro, ergibt sich eine Gesamtsumme von 8.000 Euro. Materialkosten trägt der Verein aus Eigenmitteln und/oder Spenden.

Das Kinderbüro organisiert jedes Jahr eine kleine Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit der Spielplatzpatinnen und -paten. Im Jahr 2017 hat das Kinderbüro Familienkarten für den Gasometer verschenkt.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3187-01	Termin 31.01.2018	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

71	Auch die Kosten für das „Dankeschön“ wurden aus diesen Mitteln beglichen.	
72		
73	Im Einzelnen wurden folgende Anträge gestellt und bewilligt:	
74		
75	<u>Kinderspielplätze:</u>	
76		
77	Betreuungspatenschaft Spielplatz KTE Holten, Öffnung für	
78	Flüchtlingskinder durch Terres des Hommes	8.000,00 €
79	Antoniepark	200,00 €
80	Dellerheide	150,00 €
81	Am Ziegelkamp	150,00 €
82	Krefelder Straße	150,00 €
83	Hugo-Baum-Straße	150,00 €
84	Gudrunstraße	150,00 €
85	Günther-Büch-Straße	100,00 €
86	Volmestraße inkl. Spielplatzfest	180,00 €
87	Emmastraße	150,00 €
88	Concordiaplatz	150,00 €
89	Glasstraße	150,00 €
90	Königshütterpark	150,00 €
91	Westfälische/Vikariestr.	150,00 €
92	Uhlenbruckplatz	150,00 €
93	Giesbertstraße	150,00 €
94	Styrumer Park	150,00 €
95	Olga Park	150,00 €
96	Ackerfeldstraße inkl. Spielplatzfest	180,00 €
97	Kopernikusstraße	150,00 €
98	Sorpestraße	150,00 €
99	Düsselbachweg	150,00 €
100	Scheiferskamp	150,00 €
101	Volkspark am Stadion	150,00 €
102	Roßbachstraße	150,00 €
103	Rehmer	150,00 €
104	Sternstraße	150,00 €
105		
106	Patenschafts-Dankeschön	1.000,00 €
107		
108	Somit wurden in diesem Jahr im Rahmen der Förderung von Spielplatzpatenschaften	
109	12.960,00 EUR verausgabt.	
110		
111	Die Paten leisteten in diesem Jahr erneut engagierte, ehrenamtliche Arbeit auf	
112	Oberhausener Spielplätzen. Ihnen ist es zu verdanken, dass die Attraktivität der Spielplätze	
113	im Oberhausener Stadtgebiet stetig ansteigt und auf den von ihnen betreuten Spielplätzen	
114	Vandalismusschäden kaum noch auftreten.	
115		
116	Die Paten sind zeitweise Ansprechpartner/-innen für Kinder und erhöhen durch die	
117	Herausgabe von Spielmaterialien, aus dem bereitgestellten Spielcontainer, die Attraktivität	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3187-01	Termin 31.01.2018	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

der Spielfläche. Die Paten unterstützten mit ihrem Wissen über die Spielplätze die Planungen des Kinderbüros im Rahmen des Sanierungsprogramms.

Die Spielplatzpaten stehen im engen Kontakt mit dem städtischen Kinderbüro, um Informationen über den Zustand des jeweiligen Platzes weiter zu geben und um sich Anregungen für die Ausführung ihres Ehrenamtes einzuholen. Ihre Arbeit wird durch die Mitarbeiter/innen des Kinderbüros fachlich begleitet und unterstützt.

Insbesondere die aufsuchende Arbeit auf den Spielplätzen und der regelmäßige Kontakt zu den Spielplatzpaten haben sich bewährt. Diese fachliche und auch die finanzielle Unterstützung sind erforderlich, damit das Konzept der Patenschaften in Oberhausen auch weiterhin ein wichtiges Standbein der Kinder- und Familienfreundlichkeit bleibt.

Überall dort, wo Ehrenamtliche bereit sind, sich auf Spielplätzen zu engagieren, entsteht eine verbesserte Spielsituation für die Kinder in Oberhausen.

Ehrenamtliches Engagement ist nichts Selbstverständliches. Daher ist auch für 2018 wieder geplant, den Spielplatzpaten eine kleine Aufwandsentschädigung zukommen zu lassen.

Spielplatzpaten können zudem, für ihren Einsatz die Ehrenamtskarte und den Engagement-Nachweis erhalten.